

Wohlan Kameraden – ich grüße euch !  
Seid herzlich willkommen zur besinnlichen Stund' !  
Gedenket eurer Toten dort im ewigen Reich -  
sie blicken auf euch aus des Grabes Grund !

Seite an Seite habt ihr gekämpft und gerungen;  
sie sanken auf's Schlachtfeld, ihr stürmet zum Sieg.  
Ihr Leben und euer Kampfgeist haben Heere bezwungen,  
von 14 bis 18 .... und auch im letzten verheerenden Krieg.

War das Schicksal auch bitter und wandte sich ab,  
so habt ihr getrotzt einer ganzen Welt.  
Gar mancher Kamerad sank ins Heldengrab;  
ihr standet eisern – von der Etsch bis zum Belt - .....

Von der Maas bis zur Memel, bei Tag und Nacht,  
mit dem Glauben, mit der Treue zum Vaterland,  
ohne Zittern und Zagen – auf stiller Wacht -  
ward ihr Deutschlands unverbrüchliches Band.

Ihr seid nicht vergessen ! Wohl zerbrach euer Reich,  
doch der Glaube an euch ist geblieben. -  
Mit dir „Deutscher Kämpfer“ sich keiner vergleicht;  
sie achten dich - - 'hüben und 'drüben !

Viel' Feinde – viel Ehr' ! Drum tragt mich mit Stolz;  
ihr habt mich errungen durch Wunden und Blut.  
So hart wie euer Eichen granitenes Holz,  
so hart ist euer Wille, so stark euer Mut.

Muß die Fahne der Ehr' für den Frieden der Welt  
euch voranweh'n, ihr werdet nicht weichen.  
Dann schmück' ich wieder deine Brust „Deutscher Held“,  
nicht mit Phrasen: ich schmück' dich mit **E i s e n** ! ...

Denn - ich bin - das - - „Eiserne Kreuz“